

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh
An den Vorsitzenden des Sportausschusses
Herrn Markus Kottmann
Stadt Gütersloh

Heiner Kollmeyer
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 9 17 09 45
Fax 0 52 41 - 9 17 09 10
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de
www.cdu-guetersloh.de

per Mail

08.03.2021

Sehr geehrter Herr Kottmann,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh bittet darum, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Sportausschusses am 18.03.2021 zu setzen:

**Sport – Schule – Talentsichtung
Gütersloher Schulen als Kernzelle der Sportstadt Gütersloh**

1.

Die Verwaltung wird gebeten, mitzuteilen, ob es derzeit Kooperationen von Gütersloher Sportvereinen und Schulen gibt und wie diese bejahendenfalls inhaltlich ausgestaltet sind. Dabei soll auch die Frage danach beantwortet werden, ob derzeit an Gütersloher Schulen im Sportunterricht eine Sichtung von Talenten stattfindet.

2.

Sollten Kooperationen von Gütersloher Sportvereinen und Schulen noch nicht existent sein, wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, wie solche initiiert und insbesondere inhaltlich ausgestaltet werden könnten. Hierzu erstellt die Verwaltung ein Konzept. Dabei soll auch die Möglichkeit gerade der Sportvereine, an den Schulen eine Talentsichtung vorzunehmen, sollte eine solche noch nicht stattfinden, eruiert werden.

3.

Die Verwaltung wird gebeten, zu diesem Zweck Kontakt zum Stadtsportverband sowie allen Gütersloher Sportvereinen und Schulen aufzunehmen. Ziel dieser Kontaktaufnahmen ist, von den Angesprochenen die grundsätzliche Bereitschaft abzufragen und möglichst einzuholen dahingehend, an der Konzeptionierung teilzunehmen und sich nach Fertigstellung des Konzepts entsprechend einzubringen.

4.

Bei der Erstellung des Konzepts sollten folgende Grundgedanken berücksichtigt werden:
ÜbungsleiterInnen oder andere Ehrenamtliche aus den Sportvereinen besuchen den Sportunterricht, sie dürfen für ihre Sportart und ihren Verein werben, sie animieren die Schülerinnen und Schüler zum Sport in ihren Vereinen und bewegen sie auf diese Art und Weise, auch außerhalb des Sportunterrichts Sport zu treiben, Sportlehrerinnen und -lehrer besuchen mit Schülerinnen und Schülern während des Sportunterrichts Sportanlagen der Sportvereine, um diese kennenzulernen und „Schulsport on tour“ durchzuführen, ÜbungsleiterInnen aus den Sportvereinen und Sportlehrerinnen und -lehrer tauschen sich über Lerninhalte aus, ÜbungsleiterInnen sichten im Schulsport Talente und setzen zu diesem Zweck entweder

unmittelbar oder durch die Lehrerinnen und Lehrer ihre dafür vorgesehenen speziellen Übungsprogramme ein

5.

Die Verwaltung wird gebeten, flankierend zur erbetenen Konzeptionierung und Kontaktaufnahme gleichzeitig Kontakt zu Sportfachverbänden und zum NRW-Landesministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Kontakt aufzunehmen, um deren Expertisen im Bereich Kooperation Sportvereine/Schulen/Talentsichtung einzuholen und ggf. Fördergelder einzuholen. Beispielsweise könnten Maßnahmen/Projekte bezuschusst und die ÜbungsleiterInnen oder andere Ehrenamtliche aus den Sportvereinen für deren Einsatz oder Lehrerinnen und Lehrer für ggf. Mehraufwand Gelder zur Verfügung gestellt werden.

6.

Die Verwaltung sollte über die ersten Bemühungen dem Sportausschuss in seiner nächsten Sitzung berichten. Anschließend findet bis zu einer endgültigen Beschlussfassung eine regelmäßige Berichterstattung statt.

Begründung:

Sport hat für die Gesellschaft unbestritten eine herausragende Bedeutung.

Er fördert die Gesundheit, vermittelt wichtige Werte, verbindet, spornt an und fördert Gemeinschaft.

Genauso ist der Schulsport wichtig. In diesem werden Körper- und Bewegungserfahrungen gemacht. Allein dieser kann Gesundheit und Wohlbefinden fördern und verursachen. Er bietet Gelegenheit zum sozialen Lernen.

Vereinssport spielt bei allem eine äußerst bedeutsame Rolle. Sie stellen eine wesentliche Säule gesellschaftlichen Lebens dar. In ihnen ist ein Großteil des Breitensports zu Hause. Sie sind aber auch die Plattform für Talente und Spitzensport.

Alles gilt besonders für Kinder und Jugendliche, von denen viele aber leider immer weniger Zeit für Sport haben. Dementsprechend fehlt ihnen in erster Linie Bewegung. In Vereinen fehlt ihnen zudem die gesellschaftliche Komponente.

Auch der Schulsport hat nicht mehr die frühere Bedeutung. Problematisch war und ist allein schon die Besetzung von SportlehrerInnen stellen.

Genauso tun sich die Sportvereine immer schwerer, Ehrenamtliche und fachlich gut qualifizierte ÜbungsleiterInnen zu finden. Hingegen sind letztere die Grundlage einer jeden guten Vereinsarbeit, was insbesondere für das Finden, Trainieren und Halten von Talenten gilt.

Durch eine Kooperation von Sportvereinen und Schulen soll diese Situation verbessert werden. Hinzu kommt, dass es ein Bemühen geben sollte, schon an den Schulen, im Schulsport, zu versuchen, nach Talenten Ausschau zu halten. Leistungsvermögen im Sport prägt einen Menschen. Dieses herauszufinden, sollte zum einen überhaupt ermöglicht werden und zum anderen so früh wie möglich.

Der Antrag beinhaltet verschiedene Stufen, die alle vorherigen Überlegungen aufnimmt. Aber auch Expertise von außen kann dabei helfen. Ggf. könnten in diesem Bereich sogar Fördergelder generiert werden.

Mit freundlichem Gruß

Raphael Tigges MdL

- Sprecher der CDU im Ausschuss -